Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Ost-West-Grünzug - Promenade von der Gontermannstraße bis zum Alfred-Lion-Steg

Vernetzung von Stadträumen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Schöneberg-Südkreuz

Ost-West-Grünzug - Promenade von der Gontermannstraße bis zum Alfred-Lion-Steg

Vernetzung von Stadträumen

Der Ost-West-Grünzug ist eine in Grün- und Freiflächen eingebettete Wegeverbindung für Fußgänger, Radler und Skater von Neu-Tempelhof über die Schöneberger Insel bis zur Ebersstraße. Im Osten beginnt er an der Gontermannstraße und verbindet damit die Parkring-Anlagen der Gartenstadt Neu-Tempelhof und das dahinter liegende Tempelhofer Feld mit den Grünanlagen der Schöneberger Insel.

Der Tempelhofer Abschnitt reicht vom östlichen Ende des Alfred-Lion-Stegs an der General-Pape-Straße bis zur Gontermannstraße. Der asphaltierte Weg führt am nördlichen Rand des ehemaligen Kasernengeländes mit seinen historischen Bauten entlang. Die Grundstücksgrenze wird gesäumt von einer denkmalgeschützten Klinkermauer.

Bisher auf das Grundstück zulaufende Wege der Kleingartenkolonie Papestraße wurden an den Weg angeschlossen. Wegbegleitend wurden Bäume gepflanzt und ein Rasenstreifen angelegt. In der Mitte der Promenade befindet sich eine kleine, gepflasterte und von blühenden Beeten eingefasste Platzfläche mit Sitzgelegenheiten. An dieser Stelle wurde ein imposanter Quader platziert, der über das Projekt und sein Umfeld informiert.

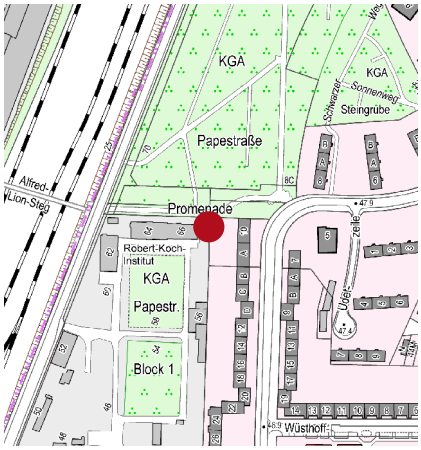
Die betroffenen Grundstücke sind im Vermögen des Bezirks. Die Flächen waren vor Projektbeginn von einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb sowie von Garagennutzern gepachtet, teilweise auch mit Parzellen der Kleingartenkolonie Papestraße belegt. Der Bau der Grünverbindung war jedoch planungsrechtlich durch seit langem bestehende Bebauungspläne abgesichert.

Nur die unbedingt für das Projekt benötigten Flächen wurden zu Ende 2009 gekündigt, um den Bau der neuen grünen Wegeverbindung zu ermöglichen. Der gesamt Weg wurde im Oktober 2011 fertiggestellt.

Eine feierliche Einweihung erfolgte 2012 im Zusammenhang mit der Eröffnung des Alfred-Lion-Stegs. Die Promenade beidseits des Stegs erhielt den Namen "Hertha-Block-Promenade". Hertha Block war als Kämpferin gegen die Nazis im SA-Gefängnis auf dem Kasernengelände an der General-Pape-Straße inhaftiert. Der Keller dieses Gebäudes am Werner-Voß-Damm 54a ist heute ein Gedenkort.

Der gesamte Ost-West-Grünzug wurde mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau West finanziert.

Verwandte Projekte



Adresse:
Ost-West-Grünzug / Hertha-Block-Promenade von
Gontermannstr. bis General-Pape-Straße
12101 Berlin Tempelhof-Schöneberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Tempelhof-Schöneberg

Planung:
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Amt für Umwelt und Natur

Gesamtkosten:
320.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010 bis 2011

Kleine Aufenthaltsfläche in der Mitte der Promenade

Übergang zum Alfred-Lion-Steg an der General-Pape-Straße

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN

O-W-Grünzug - Alfred-Lion-Steg
Ost-West-Grünzug - Leuthener Platz
Schöneberger Schleife - Teilstück Süd

Text: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Bearbeitung u. Titelfoto: Anka Stahl, weitere Fotos: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Stand: 04/2026

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN